

ANTRAG 12

der **NÖAAB-FCG AK Fraktion**
an die 6. AKNÖ Kammer-Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode
am 11. November 2021

*Green Deal –
neue Antworten für Österreichs Umwelt*

Der Schutz unserer Umwelt und unseres Naturraumes ist eine große Verantwortung, die wir gegenüber der nächsten Generation haben.

Umweltschutz umfasst viele Detailbereiche. Abfallwirtschaft und Ressourcenmanagement, Abwasserreinigung, Trinkwasserversorgung, Luftreinhaltung, Tier- und Pflanzenschutz sowie Klimaschutz fallen darunter. Und gerade dem Klimaschutz kam in den vergangenen Jahren eine zentrale Bedeutung zu.

Die Veränderung unseres Klimas und deren Auswirkungen auf alle Bereiche unserer Gesellschaft betreffen alle Aspekte unseres Lebens, unseres Wohnbereichs, unserer Arbeit in unserer Gemeinde und in der ganzen Welt. Der Klimawandel stellt uns vor eine der größten Herausforderungen unserer Generation.

Wir bekennen uns zu einer nachhaltigen Umweltpolitik mit Hausverstand. Ökosoziales Handeln ermöglicht wirtschaftliche Nachhaltigkeit, verbessert die Lebensqualität, verringert die Belastung durch Schadstoffe und Lärm, erhält biologische Vielfalt und baut erneuerbare Energie aus. Nicht zuletzt schafft ökosoziales Handeln auch Arbeitsplätze.

Europa möchte bis 2050 keine Treibhausgase mehr ausstoßen. Das Jahr 2030 ist dabei ein wichtiges Datum, weil dann die ersten wichtigen Meilensteine erreicht sein müssen – 60 Prozent weniger Treibhausgase, verglichen mit dem Jahr 1990.

Die Klimaziele und den Strukturwandel will die Europäische Union mit dem Green Deal meistern. Dafür werden Österreich 3,5 Milliarden Euro, für ein geplantes Paket - das 4,5 Milliarden kosten soll - zur Verfügung gestellt.

Österreich muss so rasch als möglich den Strukturwandel beginnen in dem

- Technologien und Infrastrukturen, erneuerbarer Energie, thermische Sanierung und energietechnische Umrüstung gezielt gefördert und weiterentwickelt werden
- neue grüne Arbeitsplätze in den Bereichen Wasserstoff und Kreislaufwirtschaft geschaffen werden
- Anreizsysteme für den Umstieg auf den öffentlichen Verkehr geschaffen werden

- im Wohnbau ökologische Vorteile wie etwa eine Fassadenbegrünung genützt werden
- eine ökosoziale Steuerreform umgesetzt wird, die ihren Namen auch tatsächlich verdient.

Die NÖAAB-FCG AK Fraktion stellt in der Vollversammlung der XVI. Funktionsperiode der Kammer für Arbeiter und Angestellte für Niederösterreich den Antrag, die Vollversammlung der Arbeiterkammer Niederösterreich möge die Bundesregierung auffordern, ein wirtschafts-, industrie- und arbeitsmarktpolitisches Programm umzusetzen mit dem es gelingt die Klimaziele und den Strukturwandel bis 2030 mit Hilfe des Green Deal zu meistern.